

Vom Dentallabor zur ausgezeichneten Wissensplattform

Ein Beitrag von Marcus Bilek



Mit den Future Skills Events entstand aus einer regionalen Fortbildungsinitiative in Niederbayern eine ausgezeichnete Wissensplattform, die heute Zahnmedizin, Zahntechnik, Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet. Für dieses Gesamtkonzept erhielt die Slomski Zahntechnik GmbH nun den German Brand Award 2026.

„Wissen verändert Menschen. Begegnungen verändern Zukunft.“



Marcus Bilek, Geschäftsführer der Slomski Zahntechnik GmbH, nahm den Award in Berlin persönlich entgegen.

Fortbildung als Begegnungsraum

Die Herausforderungen der Zukunft lassen sich nicht innerhalb einzelner Berufsgruppen lösen. Innovation entsteht dort, wo unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen und Kompetenzen aufeinandertreffen. Genau dafür schaffen die Future Skills Events einen Raum – unabhängig von Produkten, Verkaufsinteressen oder klassi-

schen Kongressstrukturen. Was vor Jahren zunächst als regionale Fortbildungsveranstaltung entstand, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einer eigenständigen Wissens- und Dialogplattform, die Zahn- und Humanmedizin, Zahntechnik, Wissenschaft, Politik und weitere Disziplinen miteinander verbindet.

Dialog statt Frontalunterricht

Im Mittelpunkt stehen Themen, die das gesamte Gesundheitswesen bewegen: Kommunikation, Führung, mentale Gesundheit, Prävention, Innovation und die Zukunft der Zusammenarbeit. Die Referent/-innen stammen bewusst aus unterschiedlichen Bereichen: Wissenschaftler, Zahn- und Humanmediziner, Gesundheitsexperten sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik bringen ihre jeweiligen Perspektiven ein und treten miteinander in den Dialog. Ziel ist es nicht, fertige Antworten zu liefern, sondern Denkanstöße zu geben, neue Sichtweisen zu eröffnen und Menschen miteinander zu vernetzen.

Eine Entwicklung, die überzeugt

Diese konsequente Entwicklung hin zu einer Marke mit klarer Haltung und eigenständigem Profil überzeugte schließlich auch die Jury des

German Brand Award 2026 und brachte der Slomski Zahntechnik GmbH die Winner-Auszeichnung in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation/Brand Innovation and New Business Models“. Prämiert wurde nicht eine einzelne Veranstaltung, sondern das strategische Gesamtkonzept der Future Skills Events. In ihrer Begründung würdigte die Jury insbesondere die Entwicklung „vom Dentallabor zum kuratierten Knotenpunkt für Austausch zwischen Zahnmedizin, Zahntechnik, Wissenschaft und Politik“ sowie den Aufbau eines eigenständigen und wiederholbaren Markenmodells. Als Marcus Bilek, Geschäftsführer der Slomski Zahntechnik GmbH, die Auszeichnung am 25. Juni 2026 in Berlin persönlich entgegennahm, wurde damit nicht ein einzelnes Projekt ausgezeichnet. Gewürdigt wurde eine Idee, die über Jahre konsequent weiterentwickelt wurde und die zeigt, dass ein Dentallabor heute weit mehr sein kann als ein technischer Dienstleister: nämlich Impulsgeber, Gastgeber und Vernetzer für den fachlichen Dialog innerhalb des gesamten Gesundheitswesens – ein Brückenbauer zwischen Menschen, Ideen und Disziplinen. Der German Brand Award bestätigt damit einen Weg, der weit über klassische Fortbildungsformate hinausführt.

Quelle: Slomski Zahntechnik GmbH

Neues Format für mehr Transparenz in der Dentalbranche

Die Dentalbranche entwickelt sich rasant. Neue Materialien, digitale Technologien und innovative Produkte kommen in immer kürzeren Abständen auf den Markt. Gleichzeitig wünschen sich viele Zahntechniker und Zahnärzte vor allem eines: ehrliche, praxisnahe Informationen darüber, was sich im Laboralltag tatsächlich bewährt. Aus genau diesem Gedanken heraus hat ZTM Daniel Zellmer das Onlineformat „DENTAL – JETZT ABER EHRLICH“ entwickelt. Es verbindet authentische Produkttests aus dem Labor mit offenen Livegesprächen zwischen Anwendern und Herstellern. Ziel ist es, Produkte nicht nur vorzustellen, sondern ihren praktischen Nutzen nachvollziehbar zu zeigen und den fachlichen Austausch innerhalb der Dentalbranche zu fördern. Vor jeder Livesendung werden die Produkte unter realen Laborbedingungen getestet. Dabei entstehen kurze Videos, in denen Verarbeitung, Anwendung und persönliche Praxiserfahrungen dokumentiert werden. Im Anschluss folgt eine Livesendung, in der Vertreter der Hersteller gemeinsam mit Anwendern über das Produkt sprechen und Fragen aus der Praxis beantworten.

„DENTAL – JETZT ABER EHRLICH“ versteht sich als Plattform für einen offenen und respektvollen Dialog zwischen Industrie und Anwendern. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Praxisnähe und nachvollziehbare Erfahrungen – damit sich jeder sein eigenes Bild machen kann. „Ich möchte mit diesem Format einen Beitrag dazu leisten, Innovationen verständlich zu vermitteln und den Austausch innerhalb der Dentalbranche zu stärken. Von Zahntechnikern für Zahntechniker. Direkt aus dem Labor. Ehrlich. Verständlich. Praxisnah“, so ZTM Daniel Zellmer.

Mehr unter www.deinzahntechniker.de bzw. [instagram/zellmerzahntechnik](https://www.instagram.com/zellmerzahntechnik).

Quelle: Zellmer Zahntechnik GmbH





Erlebe moderne
Zahntechnik!



Aidite 3D Pro zir Ultra

Die neue Generation der Zirkon-Ronden
Mehr Festigkeit. Mehr Sicherheit. Mehr Effizienz.



Mit Aidite 3D Pro Zir Ultra bietet die dentona AG das leistungsstärkste Zirkonmaterial für alle anspruchsvollen zahntechnischen Arbeiten.

Besondere Eigenschaften

- Sicher:** 950 – 1250 MPa hohe Biegefestigkeit, Sicherheit bei großen Brücken.
- Ästhetisch:** Hochste Transluzenz auf Meisterniveau.
- Effizient:** Ein Zirkon für alles.
- Flexibel:** Perfekt abgestimmt auf Normal- und Schnell-sinterprozesse.

Farbe	Transluzenz	Festigkeit
	57 %	≥950 MPa
	↕	↕
	43 %	≥1250 MPa



→ Jetzt mehr erfahren:



Christian Wulff (m.), Mentor von TOP 100, gratulierte ZTM Frank Rauschelbach (Geschäftsführer von Rauschelbach Zahntechnik) und dessen Vater, Dr. Dieter Rauschelbach.

© KD Busch/compamedia

Beeindruckende Innovationsleistungen

Rauschelbach Zahntechnik GmbH aus Pinneberg hat beim 33. Innovationswettbewerb den Sprung in die TOP 100 geschafft und wurde dafür im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit am 26. Juni 2026 in Heidelberg vom früheren Bundespräsidenten Christian Wulff ausgezeichnet. Im wissenschaftlichen Auswahlverfahren überzeugte Rauschelbach Zahntechnik in der Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter in Deutschland) besonders in der Kategorie Innovationsförderndes Topmanagement.

Seit 2020 ist der Mittelständler Teil der DELABO Gruppe, einem bundesweiten Zusammenschluss von Dentallaboren in Deutschland. Mit dem Schritt in diesen Verbund schuf Geschäftsführer Frank Rauschelbach die Grundlage für teure Investitionen. „Diese Partnerschaft ermöglicht es zudem, bei Auftragsspitzen weitere Labore aus der Gruppe mit einzubeziehen“, so der Zahntechnikermeister. Mit der Spezialisierung auf Sofortversorgungen im Implantatbereich sowie regelmäßigen Schulungen und Fortbildungen für seine Mitarbeiter ist das Labor optimal für die Zukunft aufgestellt.

Quelle: compamedia GmbH

Bayerns Bühne für die besten Nachwuchszahntechniker

Seit 20 Jahren treffen sich in Regensburg jährlich die besten Nachwuchszahntechniker/-innen Bayerns zu einem außergewöhnlichen Leistungsvergleich: dem Regensburger Förderpreis der Zahntechnik. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich jene Gesell/-innen, die ihre Abschlussprüfung im Zahntechniker-Handwerk mit herausragenden Leistungen bestanden haben. Aus den vier bayerischen Ausbildungsstandorten München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg wurden am 8./9. Mai 2026 die Besten des Prüfungsjahrgangs eingeladen, um sich dem anspruchsvollen Wettbewerb zu stellen. Die Teilnehmer/-innen mussten innerhalb von zwei Wettbewerbstagen komplexe zahntechnische



Von links: ZTM und Fachlehrer Robert Malik, die Siegerin des Regensburger Förderpreises 2026 Jana Plinninger und Schulleiter Alfons Koller.

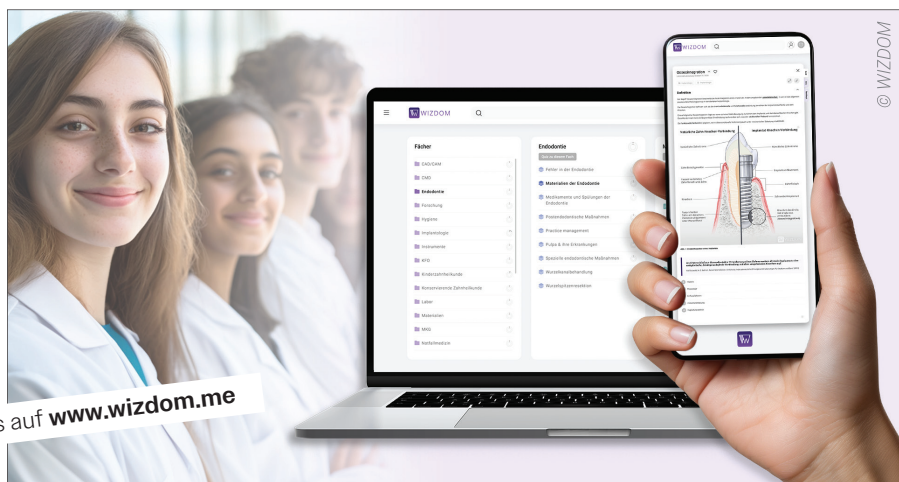
sche Arbeiten anfertigen. Dazu gehörten Goldinlays, Verblendkeramikronen und implantatgetragene Keramikronen. Bewertet werden Präzision, Funktionalität, Ästhetik und handwerkliche Ausführung.

Die zahntechnische Krone 2026 des bayerischen Nachwuchses ging an Jana Plinninger aus Binabiburg, ausgebildet im Dentallabor Hofmann Dentaltechnik GmbH, Landshut. Den zweiten Platz sicherte sich Anna Euler aus Passau/Grubweg, Berufsschule Regensburg, der dritte Platz gebührte Jasmin Lehrer aus Augsburg, Berufsschule Augsburg.

Quelle: Städt. Berufsschule II Regensburg

© Städt. Berufsschule II Regensburg

Dental Marketing Award Education 2026 für WIZDOM



Infos auf www.wizdom.me

Die digitale Wissens- und Lernplattform WIZDOM ist im Juli beim Dental Marketing Award Education 2026 mit Gold und zweimal Silber ausgezeichnet worden. Die erstmals vergebene Education-Kategorie würdigt erfolgreiche Fortbildungsangebote für Fachzielgruppen in Zahnmedizin und Zahntechnik. Für das WIZDOM-Team ist die Auszeichnung ein wichtiger Ansporn, die zahnmedizinische Aus- und Fortbildung weiter digital zu unterstützen. WIZDOM wurde 2024 von Dental Tribune International ins Leben gerufen und speziell für Studierende der Zahnmedizin entwickelt. Die

Plattform versteht sich als Brücke zwischen Studium und Zukunft der Zahnmedizin und zählt derzeit mehr als 5.000 registrierte Mitglieder. WIZDOM bündelt examensrelevante Inhalte in digitalen Lernkarten, ergänzt durch Schaubilder, Videos und Multiple-Choice-Fragen. Entwickelt wird die Plattform von einem Team aus Studierenden, jungen Zahnärzt/-innen sowie erfahrenen Hochschullehrenden. Ziel ist es, Inhalte unabhängig vom Studienort zugänglich, verständlich und aktuell aufzubereiten.

Quelle: Dental Tribune International GmbH

Handwerk, Hightech und gelebte Werte im Fokus

Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (diind) hat die Birkholz und Mohns Dentallabor GbR mit Sitz in Oranienburg mit dem Siegel „Unternehmen der Zukunft“ ausgezeichnet. Damit würdigt das Institut die besondere Ausrichtung des Dentallabors, traditionelle Zahntechnik mit modernen, digitalen Prozessen zu verbinden und dabei konsequent auf Qualität, Innovationskraft und ein starkes Wertefundament zu setzen. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Leidenschaft für Qualität, unser Mut zu Innovationen und unser Miteinander im Team nun auch extern sichtbar gewürdigt werden“, so die Geschäftsführer ZT Florian Birkholz (Foto links) und ZTM André Mohns. „Die Auszeich-

nung als ‚Unternehmen der Zukunft‘ ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich: Wir wollen weiterhin beweisen, dass modernes Zahntechniker-Handwerk, digitale Prozesse und gelebte Werte perfekt zusammenpassen – zum Nutzen von Zahnärzt/-innen, ihren Teams und natürlich der Patient/-innen.“

Quellen: Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (diind)/DUP UNTERNEHMER Magazin, www.dup-magazin.de



© Birkholz und Mohns Dentallabor GbR

SAY HELLO TO



Zirkonoxide von Dental Direkt –
»Made in Germany«



 **Dental
Direkt**

André Münnich,
Vertriebsleiter
National,
Dental Direkt

